



GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt*

Juni bis August 2013



Wiedersehen:
Sontraut Speidel
besucht
St. Stephan



Ruhestand:
Gabi Würfel
sagt Tschüß!

SO ERREICHEN SIE UNS

*Kirchengemeinde St. Stephan · Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de*

PASTOR UND VORSITZ
DES KIRCHENVORSTANDES

Claus Conradi 69 69 28-79
Stephanstr. 115
Sprechzeit nach Vereinbarung
email: pastor@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENMUSIK

Hans-Werner Grottko 695 76 00
email: musik@st-stephan-hamburg.de

KINDERMUSIKTHEATER

Christine Grottko 695 76 00
email:
musik@kindermusiktheater-st-stephan.de

KINDERTAGESSTÄTTEN ST. STEPHAN:

Kindergarten **bis 30.6.**
Leitung Gabriele Würfel 693 41 82
Pillauer Straße 84, Fax 63 60 83 59
email: ev.kita-pillauerstrasse84@kikos.net

GEMEINDEBÜRO

Marion Meins 69 69 28-77
Stephanstraße 117 Fax 69 69 28-78
Mo. u. Di. 10-12 Uhr · Do. 16-18 Uhr
email: gbuero@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER (UND RAUMVERMIETUNG)

Gerhard Hoppe über 69 69 28-77
email: kuester.hoppe@gmx.de

BESUCHSKREIS

Leitung: Adeline v. Hammacher 693 63 19

BEAUFTRAGTE

FÜR DIE EHRENAMTLICHEN:

Ursula Goldmann 693 12 58

Kindertagesheim mit Krippe

Leitung Petra Brodofsky 695 74 17
Stephanstraße 152 a Fax 63 60 83 50
email: stephanstrasse@eva-kita.de

WEITERE EINRICHTUNGEN

MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM

Ev. Alten- und Pflegeheim 69 69 53-0
Walter-Mahlau-Stieg 8

DIAKONIEZENTRUM RAHLSTEDT

Greifenberger Str. 54 648 99 9-0

FRIEDHOFSVERWALTUNG

(Alter Wandsbeker Friedhof, 67 58 56-0
Hinschenfelder und Tonndorfer Friedhof)

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

(unabhängige Beratung) 428 99-1070
Wandsbeker Allee 62-66 · Kattunbleiche 12

AUS DEM INHALT

„Welt der Religionen“ auf der igs	4	Wanderung	10
Open-Air-Gottesdienst	5	Bethel-Sammlung · Impressum	13
Gespräche über Bibel und Glauben	5	Musik in St. Stephan	17–21
Aus unseren KiTas	6	Aus der Region	22–25
Schulanfänger	7	Gruppen in St. Stephan	27
Ruhestand für Gabi Würfel	8	Unsere Gottesdienste	Rückseite



Geborgenheit unterwegs

Da sind sie nun unterwegs, die beiden Schnecken – die große hat die kleine „Huckepack“ genommen, als wäre es ein Familienausflug ...

Was sie wohl gemeinsam erleben werden?

Die Fühler mit den Stielaugen voll ausgefahren, sicherlich auch die anderen Sinne weit geöffnet ... Hungrig nach dem, was das Leben ihnen diesen Sommer zu bieten hat!

Uns in der Gemeindebrief-Redaktion hat dieses Bild jedenfalls spontan angesprochen. War es die Sehnsucht nach sommerlichen Unternehmungen nach dieser überlangen Kälteperiode, die Vorfreude auf die sommerliche Reisezeit? Oder umgekehrt – das Schneckenhaus, das bei aller Mobilität doch Geborgenheit vermittelt?

Wir fanden Anklänge an unsere Sommerpredigtreihe, die sich in dieser Erfahrungsspanne von Fremdsein und Zuhausesein bewegt (siehe S. 25) – ein Echo auf unsere Jahreslosung 2013 „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“.

Die Thematik von Aufbruch und Wechsel bestimmt aber auch an anderer Stelle unseren Gemeinde-Sommer: am 9.6. bei der Verabschiedung von Gabi Würfel, unserer langjährigen Kindergarten-Leiterin, in den Ruhestand (S. 5 und 8) und Anfang August bei der Zusammenlegung unserer beiden KiTa-Einrichtungen.

Allen, die sich auf den Weg machen in diesem Sommer – im wörtlichen wie im symbolischen Sinne – wünschen wir dazu Gottes Segen, die richtigen Wegbegleiter und Plätze zum Innehalten – und eine glückliche Ankunft!

Es grüßt Sie herzlich aus St. Stephan

Ihr *Pastor Claus Cöweli*



JAHRESLOSUNG 2013

HEBRÄER 13.14

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

DIE „WELT DER RELIGIONEN“ AUF DER INTERNATIONALEN GARTENSCHAU 2013 IN HAMBURG-WILHELMSBURG

Erstmalig präsentieren sich fünf Weltreligionen auf einer Gartenschau gemeinsam. Sie laden ein, sich auf eine Reise in die eigene bekannte, aber auch in die unbekanntere Religion zu begeben.

In allen Religionen spielt das Wasser eine wichtige Rolle. In eine Brunnenschale fließen fünf Strahlen hinein und fünf Überläufe hinaus – jede Religion hat etwas zu geben und ist zugleich auch Empfangende. Um diese Brunnenschale herum sind die einzelnen Gärten gestaltet.



Der christliche Garten ist als „Lebenspfad“ gestaltet. Menschliches Leben ist von seinem Beginn bis zu seinem Ende von Gott begleitetes Leben. Wer sich auf den „Lebenspfad“ mit seinen interaktiven Stationen „Geburt und Taufe“, „Konfirmation und Firmung“, „Mahl“, „Ehe und Partnerschaft“, „Tod und Auferstehung“ und „Segen und Salbung“ einlässt, kann dieses nachspüren und ist herzlich eingeladen, sich gesegnet auf den weiteren Weg durch die insgesamt 80 Gärten der Gartenschau zu machen.

Regelmäßige Angebote: (Alle Veranstaltungen in der „Welt der Religionen“ finden Sie auch unter www.kirche-gartenschau2013.de)

Gesprächsreihe Lebenspfad – Prominente Gäste sprechen über ihren Lebenspfad
An jedem Sonnabend | 15.00 Uhr, Bühne West (Welt der Religionen)

Musikalische Abendreihe – Musik aus christlichen Gemeinden und Weltreligionen
Freitags | 19.00–20.00 Uhr, Bühne West (Welt der Religionen)

Mittagsgebet – Montags bis sonnabends | 12.00–12.15 Uhr, Kapelle im Park

Vater Unser – Sprechen Sie gemeinsam das Vater Unser – jede und jeder in der eigenen Muttersprache – Täglich | 17.00 Uhr, Lebenspfad

Gottesdienste – Sonntags | 12.00–13.00 Uhr, Bühne West (Welt der Religionen)

Spiritueller Rundgang durch die Mustergrab-Ausstellung

Symbole an der Grenze des Lebens – Jeden Sonntag um 13.00 Uhr, Kapelle

Pilgern auf der igs Jeden 2. Samstag um 12.15 Uhr
(Treffpunkt: Kapelle, genaue Termine siehe Internet)

Anfahrt: S 3, S 31 bis Haltestelle Wilhelmsburg, dann Bus 13 Richtung Veddel bis Adolf-Menge-Platz, Fußweg 5 Minuten zum Westeingang der igs 2013

BIBELGESPRÄCHE AM DIENSTAG-MORGEN

Die Reihe unserer monatlichen Bibelgespräche mit Pastorin i.R. Dr. Evelin Albrecht wird fortgesetzt:

dienstags am 11.6., 9.7., 13.8. jew. 10–11.30 Uhr im Gemeindehaus, Stephanstr. 117.



UNSERE KLEINE NORDKIRCHEN-LINDE BLÜHT UND GEDEIHT!

Erinnern Sie sich noch an die Nordkirchen-Linde? Als zu Pfingsten 2012 unsere „Nordkirche“ gegründet wurde, erhielt beim Gründungsfest in Ratzeburg jede Gemeinde ein kleines Lindenbäumchen. Unseres wurde damals gleich sorgsam eingepflanzt und ist inzwischen gut eingewachsen. Besuchen Sie es doch einmal! Allerdings steht es ein wenig im Verborgenen - können Sie auf dem Bild erkennen, wo?



(Die kleine Linde steht am Eingang unseres Parkplatzes hinter der Kirche – im Hintergrund ist der Büro- und Lager-Neubau zu sehen)



BLUMENSPENDEN FÜR DEN GOTTESDIENST?

Blumen auf dem Altar sieht jeder gern. Als Spende sind sie Ausdruck unserer Dankbarkeit für Gottes Schöpfung – jeden Sonntag ein bisschen „Erntedank“... Wer mag uns Blumen spenden als Altarschmuck für den sonntäglichen Gottesdienst? Freitagvormittags aus dem eigenen Garten ins Gemeindehaus gebracht (bitte nach Absprache, um Doppelungen zu vermeiden) oder als Geldspende für unsere Blumenkasse?

Es dankt im voraus P. Claus Conradi und Team

GLAUBENSGESPRÄCHE AM DONNERSTAG-ABEND

Pastor Claus Conradi lädt donnerstags zu monatlichen Gesprächen mit einem aktuellen Thema zu Glauben und Leben ein; das Thema wird mit den Teilnehmern abgestimmt.

OPEN-AIR-GOTTESDIENST AM 9. JUNI – 11 UHR – ABSCHIED VON GABI WÜRFEL

Am 9. Juni gibt es wieder den beliebten Freiluft-Gottesdienst auf unserem Kirchplatz – ausnahmsweise erst um 11 Uhr und unter Zelten, sodass auch intensive Sonne oder ein kurzer Schauer uns nicht stören können. Musikalisch begleitet werden wir von der **St. Stephan-Brass-Band**, die auch nach dem Gottesdienst noch ein wenig spielen wird. (Weiteres Konzert am 25.8. – siehe Seite 19)

In diesem Gottesdienst und hinterher **verabschieden wir Gabi Würfel**, die langjährige Leiterin unseres Kindergartens in der Pillauer Straße 84; sie geht nach mehr als 40 Jahren Dienst in den Ruhestand (siehe dazu auch ihren Rückblick auf Seite 8–9). Wir hoffen auf die Beteiligung vieler Kinder, Eltern und auch „Ehemaliger“, die Gabi Würfel zum Ruhestand ihre guten Wünsche aussprechen wollen. Dazu wird nach dem Gottesdienst reichlich Gelegenheit sein – aber auch für eine **Stärkung mit Gegrilltem und Getränken**. Für die Kinder ist mittags auch eine Hüpfburg aufgebaut, auf der sie sich ausgiebig bewegen können.

Nicht verpassen dürfen alle den **Kinder-Liedermacher Olaf Schechten**, der schließlich um 14 Uhr ein Mitmach-Konzert geben wird. (Einen Vorgeschmack gibt es auf www.olafschechten.de)

So freuen wir uns auf ein vielseitiges Programm und heißen Kleine und Große dazu herzlich willkommen!

Termine: 27.6., 18.7., 22.8., jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Stephanstraße 117.



KLEINER ZUWACHS...

Nach langer Wartezeit erblickte der kleine Leo-Luca Allimann am 12.03.13 um 16:53 Uhr die Welt.



Wir wünschen unserer Kollegin Jana Allimann (Wichtel-Gruppe) alles Gute und viel Gesundheit für ihre kleine Familie. Die Vertretung von Frau Allimann macht Frau Nina Schmidt. Wir freuen uns sie wieder in unserem Haus zu haben, denn sie ist eine wahre Bereicherung in der Krippe. Danke, Nina!

...UND GROSSER ZUWACHS...

Zum 1. August bekommt auch unsere Kita Zuwachs, denn wir werden mit dem Kindergarten Pillauerstraße zusammengelegt. Wir freuen uns schon auf die neuen Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen und heißen alle herzlich willkommen!

ABSCHIED VON DEN „DINOS“

Leider müssen wir uns zugleich von unseren Schulkindern, den „Dinos“ und ihren netten Familien verabschieden, denn die Betreuung geht an die Schule über. Danke für die schönen, abwechslungsreichen, produktiven und interessanten Jahre, ich werde noch lange an Euch denken und freue mich schon jetzt über Besuch von Euch/Ihnen.

Das Kita-Team & Petra Brodofsky

RÜCKBLICK VOM TAG DER OFFENEN TÜR UND VOM FLOHMARKT

Bei herrlichstem Sonnenschein kamen viele Menschen, um sich unsere Kita anzusehen und um ein Schnäppchen auf dem Flohmarkt zu ergattern. Durch unsere Kaffee- und Kuchentafel sowie unseren eigenen Flohmarktstand kam ordentlich Geld in unsere Kasse. Somit ist zumindest ein Teil des Busses für unseren Tagesausflug in den Wildpark Lüneburger Heide bezahlt! Danke nochmal an alle fleißigen Helfer/innen, die uns einen reibungslosen Ablauf ermöglichten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Flohmarkt, der eventuell schon im Herbst stattfinden wird.

P.Brodofsky

MONATSSPRUCH

JUNI 2013

APOSTELGESCHICHTE 14,17

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen,
hat viel Gutes getan und euch vom Himmel
Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt
und eure Herzen mit Freude erfüllt.

KINDERKIRCHEN-SOMMERFEST AM 10. AUGUST

*Die Kinderkirche feiert ihr Sommerfest diesmal erst nach den Sommerferien am **Samstag, 10. August** – von 11 bis 13 Uhr auf dem Kirchplatz, Stephanstraße 117.*

Das KiKi-Team mit Pastor Conradi wartet mit vielen Spielen und Leckereien auf die KiKi-Kinder und ihre Eltern –



und auf alle, die neu dazukommen oder auch „nur mal schnuppern“ mögen!

Vor den Ferien sind alle Kinder und ihre Eltern zum Open-Air-Gottesdienst am So. 9.6. um 11 Uhr auf unserem Kirchplatz eingeladen – anschließend gibts eine große Hüpfburg, Leckeres vom Grill und ein Liedermacher-Mitmach-Konzert! (siehe Seite 5)

PFINGSTEN IN DER KIRCHE

Ein schwieriges Thema – wird sich so mancher denken. Aber für die Kita-Kinder aus der Stephanstrasse war es ein unvergessliches Erlebnis. Im Vorwege sammelten alle Kinder Steine, sie standen für alles, was uns bedrückt, und wurden um eine Feuerschale gelegt. Die Flammen in der Schale dann erinnerten an den Heiligen Geist, der Mut macht, dunkles zu überwinden. Die Idee brachte Frau Engel (Erzieherin) von ihrer Fortbildung mit und hat es mit Pastor Conradi zusammen spontan umgesetzt – Danke!



Petra Brodofsky



SCHULANFÄNGER-GOTTESDIENST AM 6. AUGUST

Der erste Schultag ist etwas ganz Besonderes – für die Erstklässler genauso wie für ihre Eltern und die ganze Familie!



Auch in diesem Jahr sind sie an diesem besonderen Tag eingeladen zum Gottesdienst für die Kinder unserer „Schule an der Gartenstadt“, aber auch für alle anderen Erstklässler-Familien unseres Bezirks – **am Dienstag, 6. August, um 16.30 Uhr** in unserer St. Stephan-Kirche.

Ihr/Euer Pastor Claus Conradi

ALLES GUTE FÜR DEN RUHESTAND, GABI WÜRFEL!

Nach 41 Jahren im Kindergarten St. Stephan geht KiTa-Leiterin Gabi Würfel in den Ruhestand –

beim Open-Air-Gottesdienst am 9. Juni wollen wir sie verabschieden und ihr Gottes Segen auch für den Ruhestand zusprechen.

Hier lässt sie uns an ihrem ganz persönlichen Rückblick teilhaben:

Abschied von den Hortgruppen

Im letzten Sommer hat der Kindergarten St. Stephan in der Pillauer Str. 84 sein 40-jähriges Bestehen gefeiert. In diesem Sommer, nach 41 Jahren, wird der Kindergarten umziehen und mit dem Kindertagesheim St. Stephan, Stephanstrasse 152a fusionieren.

In beiden Einrichtungen betreuten wir bisher noch Hortkinder (Schulkinder), die zukünftig von den Ganztagschulen betreut werden. Eine Auslastung für beide

Einrichtungen ist somit nicht mehr zu gewährleisten. Daher ist es sinnvoll, alle Elementarkinder(3–6Jahre) in einem Kindergarten mit der Krippengruppe zusammen zu fassen.

Wie hatte es angefangen?

Dabei hat in den 70er Jahren alles so vielversprechend angefangen: beim sog. „Baby-Boom“ schossen die Kindergärten wie Pilze aus dem Boden. So auch in unserer Gemeinde, die damit den Herzenswunsch vieler junger Eltern erfüllte. Bauliche Unzulänglichkeiten wie Toiletten im Keller des Nachbarereingangs oder ein provisorischer Spielplatz ohne direkten

Zugang vom Kindergarten spielten keine Rolle – eine liebevolle, engagierte Betreuung ihrer Kinder war den Eltern wichtiger! Ich war von Anfang an dabei und wild entschlossen, alles besser zu machen als ich es vorher kennen gelernt hatte. Dem Engagement unseres Erzieherenteams – viele können sich noch an Frau Arndt und Frau Vick erinnern – war es zu verdanken, dass sich der Kindergarten in unserer Gemeinde zu einem Treffpunkt entwickelte, der nicht nur Kinder betreute, sondern auch für Familien ein Ort der Begegnung wurde.

Wehmut...

Nun sind wir beide ein bisschen in die Jahre gekommen, der Kindergarten und ich – und es heißt, Abschied zu nehmen: Die Gemeinderäume finden sicherlich eine andere Verwendung und ich gehe nach rd. 45 Berufsjahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Ich las kürzlich ein Gedicht, angeblich von Wilhelm Busch, das ein wenig wehmütig ein Resümee zog über verpasste Lebensinhalte:

*Viel zu spät begreifen viele,
die versäumten Lebensziele.*



*Freuden, Schönheit und Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.*

*Drum, Mensch, sei zeitig weise!
Höchste Zeit ist's! Reise, reise!*

Habe ich etwa meine Lebensziele im Hinblick auf „meine Kindergartenzeit“ nicht erreicht oder knapp verfehlt? Wenn es ein Lebensziel ist, seine Arbeit mit Freude gemacht zu haben, dann erreiche ich die volle Punktzahl. Ich glaube, es hat keinen Tag gegeben, an dem ich nicht mit den Kindern gelacht habe. Das wird mir fehlen.

... Erinnerungen ...

Schönheit ist ein weiter Begriff. Geliebt habe ich Kinderzeichnungen. Mit wenigen Mitteln gelingt es nur Kindern, ausdrucksstarke Bilder zu malen. Schön waren auch unsere Feste, unsere Reisen, die Familiengottesdienste usw. Auch das wird mir alles fehlen.

Natur wird im Kindergarten groß geschrieben. Morgens fragten die Kinder schon, wann es endlich nach draußen geht – und das bei Wind und Wetter. Wer einmal – selbst frierend – spielende Kinder auf dem Spielplatz beaufsichtigt hat,



entwickelt ein besonderes Verhältnis zu den Jahreszeiten. Phänomene in der Natur mit allen Sinnen entdecken, Zusammenhänge erkennen und bewusst handeln – dazu wurden unsere Kinder angehalten und werden es hoffentlich nie vergessen. Das hat mir viel Spaß gemacht.

Gesundheit ist ein hohes Gut – und wer im Kindergarten arbeitet, braucht eine robuste

Gesundheit. Ich weiß auch nicht, warum Kinder immer Schnupfen haben und manchmal so viel, dass sie mir etwas davon abgegeben haben. ... das werde ich nicht vermissen. Andererseits härtet so etwas auch ab, so dass es mit meiner Gesundheit zum Besten steht.

K u l t u r ,
also Musik,
T h e a t e r
und Litera-
tur hatten
wir im Kin-
dergarten

*Abschied beim Open-Air-
Gottesdienst am 9. Juni
um 11 Uhr auf unserem
St. Stephan-Kirchplatz*

reichlich. Kinder singen für ihr Leben gern und spielen gern Theater. In andere Rollen zu schlüpfen macht ihnen Spaß, das Theatermachen geht den Eltern oft auf die Nerven. Bilderbücher sind ein Schatz. Wer kennt nicht die „wilden Kerle“ oder den „Räuber Hotzenplotz“? Besonders Fachbücher für Kinder erklären schwierige Sachverhalte so einfach, dass auch Erwachsene endlich alles verstehen. Vorlesen und Märchen erzählen – auch das wird mir fehlen!

Die beiden letzten Gedichtzeilen hat Wilhelm Busch sicherlich für mich geschrieben. Ich bin immer schon gern unterwegs gewesen und habe ja nun auch genügend Zeit, um mir den Rest der Welt anzusehen.

... und Dankbarkeit

Rückblickend kann ich sagen, dass meine Lebensziele und die Arbeit im Kindergarten eine gute Kombination waren. Meinen Ruhestand gestalte ich ganz im Sinne nach H. Chr. Andersen:

„Leben allein genügt nicht“, sagte der Schmetterling, „Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben“.

Vielen Dank für die vielen schönen Jahre!

Gabriele Würfel

WANDERUNG IM SOMMER

8. August – Lübecker Bucht:

Vom Timmendorfer Strand ca. 14 km über Niendorf und die Steilküste Brodten nach Travemünde.

Treffen: um 9.15 Uhr an der U-Bahn Wandsbek-Gartenstadt

Kosten: Umlage für Schleswig-Holstein-Ticket

LEITUNG UND INFORMATION:

Wolfgang Kabelitz

Tel. 0171-49 22 666 und 691 01 34

Anmeldung bitte bis Samstag 3.8. bei Herrn Kabelitz oder im Gemeindebüro (Tel. 69 69 28-77).



Arimathia Bestattungen Werner Heß

22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ **6 93 14 81**

Hilfe von Mensch zu Mensch - Hausbesuche jederzeit ohne Aufpreis
Würdevolle Ausführung - persönlicher Service - preiswert & zuverlässig

DE HOORSNIEDER
Herrensalon

INGO TIEDEMANN
Friseurmeister



Lesserstr. 151
22049 Hamburg
Tel./Fax: 040 - 6 93 77 65
Handy: 0171 - 3 73 96 04



Bautischlerei ♦ Kunststofffenster
Innenausbau ♦ Einbruchsicherung

Am Stadtrand 94-98 • 22047 Hbg.-Wandsbek
Tel.: 040 - 693 50 53 • Fax: 040 - 693 68 81
Email: info@toepper-gmbh.de



HIER

könnte Ihre Anzeige stehen,
.....
farbig oder schwarz-weiß!

Anfragen: gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de



GETAUFT WURDEN

- 24.02.
- 24.02.
- 24.02.
- 24.02.
- 18.05.

SEHR GERNE...



...gestalten wir auch eine Andacht zu Ihrer Silbernen oder Goldenen Hochzeit

IN EINER KIRCHLICHEN TRAUERFEIER AUSGESEGNET WURDEN:

- 28.02.
- 01.03.
- 07.03.
- 07.03.
- 22.03.
- 28.03.
- 05.04.
- 24.04.
- 08.05.
- 17.05.
- 24.05.

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN

am 18.5.



KONFIRMANDEN-NACHZÜGLER EBENFALLS WILLKOMMEN:

Wer unseren Konfirmanden-Info und -Anmeldeabend am 23. Mai verpasst hat, kann das nachholen; dazu bitte direkt mit Pastor Conradi Kontakt aufnehmen (Tel 69 69 28 79 oder mail: pastor@st-stephan-hamburg.de).

DIE NÄCHSTE GOLDENE KONFIRMATION

ist für 2014 vorgesehen.
Lassen Sie sich gerne bereits jetzt vormerken.

BETHEL-KLEIDERSAMMLUNG

In der Woche 26.–30.8. findet auch bei uns wieder die Kleidersammlung für Bethel statt.

Bitte bringen Sie gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (paarweise), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze, Federbetten – bitte nur in stabilen Plastiksäcken verpackt – in das Gemeindehaus Stephanstraße 117 (nur vormittags 9–13 Uhr). Dort sind auch geeignete Bethel-Plastiksäcke erhältlich.

Für Textilien, die nicht gut erhalten sind, steht der Altkleider-Container auf unserem Parkplatz hinter der Kirche ganzjährig zur Verfügung.



Achtung: aufgrund unserer personellen Situation können wir Ihre Kleiderspenden leider nicht bei Ihnen zuhause abholen.



Sie finden uns in der
Pillauer Straße 33 · 22049 Hamburg

Unsere Bürozeiten: Mo.–Fr. von 8.00–15.00 Uhr · Rufen Sie uns gerne an unter

040/69 64 05 60

web: www.vergissmeinnicht-hamburg.com

Kompetenz – Individualität – Qualität

Seit 1997 bieten wir qualitativ anspruchsvolle Versorgung durch erfahrene Fachkräfte aus der Alten- und Krankenpflege.

Wir stehen Ihnen in allen Stadien der Pflegebedürftigkeit in der eigenen häuslichen Umgebung hilfreich zur Seite.



Harry Thiel Haustechnik GmbH

Ihr Partner aus der Nachbarschaft
für Klempnerei, Sanitär und Heizung

Pillauer Str. 37 · Tel. 695 11 01

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

FÖRDERKREIS SPENDIERT KÜCHE



Unser „Förderkreis St. Stephan“ hat viele engagierte Spender! Bei ihrem jährlichen Treffen am 27.4. beschlossen sie, die Erneuerung der Gemeindehaus-Teeküche mit 8.500 Euro für Möbel und Geräte zu unterstützen. Ein herzlicher Dank geht auch an weitere nachträgliche Spender, denn die zusätzlich notwendigen Baumaßnahmen waren in der o.g. Summe noch nicht enthalten. Mit vereinten Kräften konnte die neue Küche rechtzeitig zum Kirchentag in Betrieb genommen werden

mehr dazu auf S. 15.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, 22047 Hamburg, Stephanstr. 117

MITGLIEDER DES KIRCHENGEMEINDERATS:

Pastor Claus Conradi (Vorsitz), Bert Gettschat, Christine Grottko, Bernd Lietzau, Peter Stern, Gisela Weidemann, Gabriele Würfel.

REDAKTION:

Pastor Claus Conradi u.a.
email: gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

LAYOUT · MEDIENDESIGN:

Stephanie A. Kluck
email: StephanieAKluck@gmail.com

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Oesingen.
Auflage 6.500 Exemplare.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder – bei Bedarf wurden sie gekürzt.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Anfang August 2013

IHRE SPENDE ERHÄLT ST. STEPHAN!

*Meine Kirche:
„Dafür habe ich etwas übrig!“*

Kirchengemeinde St. Stephan:

HASPA · BLZ 200 505 50 · KTO. 1293 126 056
(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan:

HASPA · BLZ 200 505 50 · KTO. 1293 122 956

Musikförderkreis St. Stephan:

HASPA · BLZ 200 505 50 · KTO. 1340 122 454

Auf Wunsch erhalten Sie im folgenden
Kalenderjahr eine Spendenbescheinigung
für das Finanzamt.
Bitte geben Sie Ihre Adresse genau an!

JA – ich möchte St. Stephan regelmäßig unterstützen – über den

- Förderkreis St. Stephan
 Musikförderkreis St. Stephan

Bitte sprechen Sie mich an, um Einzelheiten zu vereinbaren:

Name:

Adresse:

eMail:

Telefon:

Bemerkungen:



KIRCHENTAG IN ST. STEPHAN

*der 34. Dt. Evangelische Kirchentag in Hamburg
hat Anfang Mai auch St. Stephan in seinen Bann gezogen:*

Quartierbetreuung

Etliche Gartenstädter hatten **Privatbetten** zur Verfügung gestellt und netten, unkomplizierten Einzel-Besuch beherbergt.

Eine ungleich größere Zahl von Gästen war im **Gemeinschaftsquartier**, in unserer benachbarten „Schule an der Garstenstadt“ untergebracht und sollte dort betreut werden. Dazu hatte sich aus Freiwilligen aus St. Stephan und aus der Kreuz-Kirche ein einsatzfreudiges Team gebildet, das diese Aufgabe übernahm: schon im Morgengrauen wurde für mehr als 100 Gäste ein leckeres und gesundes Frühstück gemacht; tagsüber war die Schule zwar verschlossen, doch ab 18 Uhr nahm ein Abenddienst die Gäste, die es sich in verschiedenen Klassenzimmern gemütlich gemacht hatten, wieder in Empfang – und ab Mitternacht sorgten unsere Nachtwachen dafür, dass alle sicher schlafen konnten – eine beachtliche Teamleistung vier Abende, vier Übernachtungen, vier Frühstücke hindurch!



Conny Nevermann bei der Teambesprechung

Ihre Eindrücke aus der letzten Nachtwache hat Heinke Baar so zusammengefasst:

*„In unserer schönen Hansestadt
gabs dieses Jahr den Kirchentag.*

*Damit ich ein gutes Gewissen hab,
kommt auch von mir die gute Tat.*

*Ich wachte - mit 'nem fremden Manne -
über Kirchenbesucher und Kaffeekanne.*

*Die letzte Nacht
mit freundlicher Unterbrechung
bleibt mir in guter Erinnerung!*

*Ein Pastor mit 'ner 40-Personen-Gruppe
bedankte sich für alle bei der Helfertuppe.*

*So zwischen 4 und 5 Uhr dann
klopfte Pastor Conradi bei uns an.*

*Er hatte die Predigt für Sonntag geschrieben
und ist noch ein halbes Stündchen geblieben.*

*Wenn ich diese Nacht zuhause verbracht
hätt' ich diese tollen Erfahrungen
nie gemacht.*

Danke vor allem an Frau Nevermann.“

Ja, was hätten wir ohne Conny Nevermann gemacht!? Sie war unsere ehrenamtliche „Quartiermeisterin“ und hat – zusammen mit Martina Heering-Egg aus der Kreuz-Kirche – alles durchgeplant und am Laufen gehalten, auch wenn es immer wieder Änderungen und Ausfälle zu regeln gab.



Gute-Nacht-Café

Damit die zahlreichen Gäste nach einem langen Kirchentags-Tagesprogramm abends einen Anlaufpunkt finden, haben wir im Gemeindehaus zusätzlich noch ein "Gute-Nacht-Café" eingerichtet. Hier gab es jeden Abend ein ruhiges Plätzchen, um gemeinschaftlich oder einzeln für sich den vergangenen Tag noch einmal Revue passieren zu lassen und den nächsten Tag zu planen, sich bei leckerer

Abendmahlsgottesdienst in anderer Form, der am Freitagabend des Kirchentags in zahlreichen Gemeinden gefeiert wird. Wir haben diesen Gottesdienst gemeinsam mit der Kreuzkirche vorbereitet und dort auch gefeiert.

Im Mittelpunkt stand das Bibelwort vom Leib und seinen vielen Gliedern, die miteinander nicht streiten, sondern sich ergänzen (1. Korintherbrief Kap. 12), so wie auch der Geist Gottes die Christen miteinander verbindet. Beeindru-



Die kompletterneuerte Gemeindehaus-Teeküche bei ihrer ersten Bewährungsprobe durch das Gute-Nacht-Café-Team: Antje und Jürgen Arndt, Heiner Mazur, Ingeborg Bina, Erika Mazur

Verpflegung zu stärken. Dabei war es sehr hilfreich, dass die langgediente Gemeindehaus-Teeküche gerade noch rechtzeitig renoviert und komplett neu ausgestattet werden konnte – der St.-Stephan-Förderkreis hat dazu maßgeblich beigetragen (siehe S. 13). Schön war es auch, dass wir jeden Abend noch zu einer spontanen Mitternachtsandacht in die Kirche konnten.

Feierabendmahl

Ein Höhepunkt unseres lokalen Kirchentagsprogramms war das „Feierabendmahl“, der

ckend war dann der große Menschenkreis, einmal innen die ganze Kirche umrundend, in dem das Abendmahl feierlich und zugleich fröhlich empfangen und weitergereicht wurde.

Danach gab es nach schönem Kreuzkirchenbrauch im dortigen Gemeindehaus einen „griechischen Abend“ mit vielen leckeren Speisen und entspannten Begegnungen.

Wir bedanken uns bei allen, die das so möglich gemacht haben – und überhaupt allen, die sich in den verschiedenen Teams so tatkräftig und phantasievoll engagiert haben!



Sanitätshaus **R**osenau GmbH

Orthopädie-Technik • Rollstühle • Reha-Artikel • Medizintechnik



Sie rufen ...
Wir springen

... Helfen ist
unser Handwerk

Hamburg:
Ostpreußenplatz 20
Lesserstraße 180

☎ 040 4689939-0
☎ 040 69206794

Gesund und entspannt in den Sommer!

Zu einem Sport-/Freizeitprodukt der Topmarke Togu gibt es auf ein zweites Produkt, z.B. Handtrainer oder aero step 5 EUR Rabatt. Aktion bis 15 Juli.



Servicetelefon Hamburg: ☎ 040 4689939-0 www.san-rosenau.de



Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters
Steuerberater

Email: info@oap-stb.com

Internet: www.oap-stb.com

Friedrich-Ebert-Damm 85 b

22047 Hamburg

Fon 040-69 44 09-0

Fax 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot
oder schauen Sie einfach mal vorbei!**

**FLIESENZENTRALE**
Eine für alle.

Fliesen und Naturstein für Profis und private Bauherren

Qualifizierte Fachberatung: 2x in Hamburg täglich geöffnet!

Am Stadtrand 2-4 · 22047 Hamburg-Wandsbek

Pinneberger Straße 52-56 · 22457 Hamburg-Schnelsen

Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. Schautag 13-17 Uhr

Tel. 040/89 00 89 · www.fliesenzentrale.de

RECITAL SONTRAUD SPEIDEL KALEIDOSKOP DER KLAVIERSONATEN I

Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 30 E-Dur op. 109, 1820

Maximiliane Brentano gewidmet

Robert Schumann: Grande Sonate f-moll op. 14, 1835/1836

Concert sans Orchestre, Ignace Moscheles gewidmet

Frédéric Chopin: Sonate Nr. 3 h-moll op. 58, 1844

Der Gräfin Emilie de Perthuis gewidmet

„Sontraud Speidel ist eine der anregendsten und ansprechendsten Pianistinnen von heute“ (Wolf-Eberhard von Lewinski)

„Mit einer Künstlerin dieses Kalibers hat jedes Stück Autorität“ (Washington Post)

„Sontraud Speidel – eine Art Clara Schumann unserer Tage“ (Neue Zeitschrift für Musik)

Sontraud Speidel kam mit elf Jahren als Vorschülerin in die Klasse der Exilrussin Irene Slavin an die Hochschule für Musik Karlsruhe. Nach dem Abitur studierte sie bei Irene Slavin und Yvonne Loriod-Messiaen in Karlsruhe, Branka Musulin in Frankfurt, Stefan Askenase in Brüssel und Géza Anda in Luzern. Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe (1. Preis der Schulen der Bundesrepublik im Alter von 16 Jahren, 1. Preis beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb Washington/USA, Jackson Prize des Boston Symphony Orchestra für Neue Musik u.a.).

Konzerte, Aufnahmen für Rundfunk und CDs, Fernsehauftritte und Meisterklassen führten sie durch Europa, in die USA, nach Kanada, Israel, Japan, Korea, China, Taiwan und Brasilien. Sontraud Speidel ist Professorin für Klavier und Mitglied des Hochschulrates der Hochschule für Musik Karlsruhe. Sie war Gastprofessorin an Universitäten und Musikhochschulen in Europa, in den USA, in Canada, in Israel und in Asien.

Sontraud Speidel leitet das PIANO-PODIUM Karlsruhe e.V., eine Vereinigung zur För-

derung junger Pianisten. Sie ist regelmäßig Jurymitglied bei nationalen und internationalen Wettbewerben, in vielen europäischen Ländern, in den USA, in Canada, in Israel,



Prof. Sontraud Speidel

Asien und in Marokko. Mehrere zeitgenössische Komponisten haben ihr Werke gewidmet und Uraufführungen anvertraut. So war sie die Solistin bei der Uraufführung des „Concerto“ für Klavier und 13 Instrumente von David Winkler in Tanglewood/USA; 1979 gab sie auf Einladung von Bundeskanzler Helmut Schmidt einen Klavierabend im Palais Schaumburg. In Thessaloniki/Griechenland spielte sie die griechische Erstaufführung des Klavierkonzertes von Alexander Skrjabin. In Karlsruhe spielte sie die Uraufführung der von Dr. Joachim Draheim neu entdeckten „Variationen über ein Nocturne von Chopin“ von Robert Schumann. In Solingen war sie die Solistin bei der Uraufführung des ihr gewidmeten Klavierkonzerts „Kristallspiele“ von Violeta Dinescu.

Sontraud Speidel ist auf ca. 40 CDs als Solistin und Kammermusikerin vertreten; weitere

Aufnahmen werden folgen. Sie ist Künstlerische Leiterin der Konzerte des Kultur fonds Baden e. V. und des Musikforums Hohenwettersbach. Im Jahr 2000 wurde ihr „in Würdigung ihrer besonderen Leistungen“ von der Wiener Landesregierung das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien“ verliehen. 2003 verlieh ihr das Internationale Wiener Musik-Seminar die Goldene Josef-Dichler-Medaille.

Sontraud Speidel wurde 2005 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. 2011 verlieh ihr die Hochschule für Musik Karlsruhe den erstmals vergebenen Eugen-Werner-Velte-Preis.

Sontraud Speidel ist Steinway Artist, Ehrenmitglied der Werner-Trenkner-Gesellschaft Solingen und von „Inner Wheel“ Nord-schwarzwald.

Sa. 8.6.13, 19.30 Uhr, St. Stephan-Saal, Pillauer Str. 86
12/10 €, Vorverkauf, bis 17 Jahre freier Eintritt an der Abendkasse

So. 9.6.13, 19 Uhr, Christliche Akademie, Esplanade 15
Tel.: 040 35 906 826

FLUTES EN BLOC – BLOCKFLÖTENENSEMBLE

„Die absolute Homogenität und Ebenmäßigkeit, die makellose Intonation ist bestechend. Selten wohl hat man Flötenmusik in solch hochrangiger Weise gehört.“ (Ottersberg)

„Erfrischend unakademisch.../...Künstlerisch brillierte das Trio mit vielseitiger Literatur und ausgefeilter Interpretation.“ (Arnis)

Das Blockflötenensemble „Flûtes en bloc“ mit Anette Bahe, Corinna Fröhlich und Ebba-Maria Künning wurde 1988 gegründet. Sein Repertoire umfasst Werke des Mittelalters, der Renaissance, des Barock sowie der Moderne und repräsentiert somit mehr als 600 Jahre Musikgeschichte. Das Ensemble widmet sich besonders der Interpretation neuerer Kompositionen aus den Bereichen Jazz, Blues und Pop. Präsentiert werden sämt-

liche Instrumente der Blockflötenfamilie vom Sopranino bis zur Subbassblockflöte. Zur authentischen Aufführung alter Musik dienen Renaissance- Consorts sowie hochbarocke Instrumente in verschiedenen Stimmungen.

Anette Bahe schloss ihr Blockflötenstudium an der Hamburger Musikhochschule bei Peter Holtslag mit dem Konzertexamen ab. Neben ihrer Unterrichts- und Kurstätigkeit konzert-



tiert sie sowohl solistisch als auch in verschiedenen Kammermusikbesetzungen.

Corinna Fröhlich studierte zunächst Schulmusik sowie Blockflöte mit Diplomabschluss bei Martin Nitz in Hamburg. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit konzertiert sie solistisch und kammermusikalisch, sie gibt zusammen mit Anette Bahe regelmäßige Kurse für Alte Musik.

Ebba-Maria Künning studierte zunächst Schulmusik und schloss ihr nachfolgendes Blockflötenstudium (bei Martin Nitz in Hamburg und Han Tol in Bremen) mit dem Konzertexamen ab. Sie ist Lehrbeauftragte an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater und konzertiert regelmäßig als Solistin oder als Mitglied verschiedener Ensembles.

www.flutesenbloc.de

***So. 18.8.13, 18 Uhr, St. Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €***

BRASS BAND TRIFFT BLASORCHESTER

Blasorchester Oldendorf und St. Stephan Brass Band Hamburg

Die St. Stephan Brass Band, unter der Leitung von Jörn Rolapp stehend, hat sich in ihrer 40 jährigen Geschichte viele Freunde gewonnen.

Bitte entnehmen Sie genaueres über dieses Zusammentreffen weiteren Ankündigungen sowie www.st-stephan-brass-band.de




St. Stephan Brass Band ©Ch.Bb.

***So. 25.8.13, 18 Uhr, St.-Stephan-Kirche, Stephanstr. 117,
Eintritt frei***

Senator-Ernst-Weiß-Haus

Die Wohneinrichtung
für sehbehinderte und blinde Senioren

EINE EINRICHTUNG DER
HAMBURGER BLINDENSTIFTUNG

HBS
Das Leben im Blick. 



Lernen Sie uns kennen.

Besuchen Sie unsere Cafeteria
Mittagstisch 7 Tage die Woche, 12–13 Uhr
zwei Gerichte zur Auswahl, günstige Preise

Senator-Ernst-Weiß-Haus · Bullenkoppel 17
22047 Hamburg · Tel. 040-6946-0

Aktuell

Ausstellung Heike Arbinger, Fundstücke, bis 27.7.13

**Vernissage Bärbel Frank, Collagen und Skulpturen,
3.8.13, 15:00 Uhr, mit amerikanischer Versteigerung.
Ausstellung läuft bis 31.10.13**

www.blindenstiftung.de · info@blindenstiftung.de

LIEDERABEND

Sonja Adam, Sopran, Stephan Zelck, Tenor, Gerd Jordan, Klavier

Nach dem beeindruckenden Liederabend mit Schumanns Liederkreis sowie Liedern von Schubert und Mahler im vergangenen Jahr werden Tenor Stephan Zelck diesmal solistisch wie im Duett mit der Sopranistin Sonja Adam und Pianist Gerd Jordan, uns auch als Kantor und Organist an der Wandsbeker Christuskirche gut bekannt, Werke der Früh- und Hochromantik von Felix Mendelssohn, Robert Schumann, Johannes Brahms u.a. zu Gehör bringen.

Sonja Adam studierte an der Hochschule für Musik und Theater bei Prof. James Wagner und Prof. Renate Behle. Während des Studiums gewann sie den Mozart-Wettbewerb Hamburg, beim Elise-Meyer-Wettbewerb und war Stipendiatin der Rotary-Stiftung Hamburg.



Tenor Stephan Zelck

Neben Meisterkursen bei Prof. Klesie Kelly und Kammersängerin Reri Grist vertiefte sie ihre Gesangsbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo sie ein Jahr lang bei Prof. Claudia Visca und der legendären Kammersängerin Prof. Edith Mathis studierte.

Ein vielseitiges Lied- und Oratorienrepertoire verschafft ihr eine umfangreiche Konzerttätigkeit.

Die Gattung „Liederabend“, aus dem 19. Jahrhundert stammend, erfreut sich auch heute bei Kennern großer Beliebtheit. „Mit Schubert können Sie den ganzen Menschen erklären, in all seinen Facetten“ antwortete z.B. der Starbariton Matthias Goerne auf die Frage „ob ein Liederabend noch zeitgemäß sei“.



Sopranistin Sonja Adam

So. 1.9.13, 17 Uhr, St.-Stephan-Saal, Pillauer Str. 86
 Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €, freier Eintritt bis 17 Jahre (Abendkasse)

KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

Stein-Hardenberg-Straße 68 und Roterlenweg 9–11
www.kirche-tonndorf.de · Büro: 66 16 39

s. Emmaus	Wandsewanderwegkonzert: Orgelspaziergang Tonndorf- Hinschenfelde
Sa. 1.6. 11–13 Uhr	Frühschoppen Aktuelle Themen im Gespräch verknüpft mit Glaube und Kirche. Getränke und Imbiss, Gemeindehaus Roterlenweg 11. Leitung Pastor i.R. Rüdiger Bethke;
Fr. 14.6. 15.30 Uhr	Tausch-Rausch-Flohmarkt im Gemeindehaus Roterlenweg 11; Erlös für einen guten Zweck; Kaffee und Kuchen – Info bei Karin Wahle, Tel. 0176/64806158 bzw. Pn.Anja Bethke.
20.6./ 22.8. Abfahrt 9 Uhr	Seniorenausfahrten an unterschiedliche Orte in Norddeutschland mit Mittagessen und Kaffeetrinken. Termine: 20. Juni (Spargelesen) und 22. August; Abfahrt 9.00 Uhr Roterlenweg 11. Info und Anmeldung bei Pastor i.R.R.Bethke (Tel. 66 16 39)
Sa. 29.6. 14–16 Uhr	Meditatives Tanzen Gemeindehaus Stein–Hardenberg–Str. 68, Leitung Marion Schenker, Tel. 66 12 68
25.– 28./29.7.	Heuhof-Freizeit für Kinder (8-12) und Jugendliche (ab 13) Natur entdecken, Gemeinschaft erleben, Übernachten im Heu – vom 25. Juli bis 28./29. Juli; Anmeldung und Info bis 10.6.2013 bei Pastorin A.Bethke
30.8.–1.9.	Familienfreizeit in der Jugendherberge Scharbeutz-Uhlenflucht in Scharbeutz; Anmeldung und Info bei Pastorin Anja Bethke (Tel. 66 16 39)

KREUZKIRCHE

Gemeindehaus: Kedenburgstraße 14
www.kreuzkirche-wandsbek.de · Büro: 27 88 91-11

So. 16.6. 19.30 Uhr	Jubiläumskonzert: 20 Jahre Happy Gospel Singers Leitung: Andreas Fabienke, Eintritt frei
6.7.–26.7.	Das Gemeindebüro hat vom 6.7. bis 26.7. Sommerpause.

EMMAUS-GEMEINDE HINSCHENFELDE

Walddörferstraße 369
www.emmaus.hinschenfelde.de · Büro: 66 55 42

jeden 3. Di. im Monat 19.30 Uhr	Ein Frauen- und ein Männergesprächskreis Männer: Am 18.6. geht es um den „historischen Jesus“ (m. Filmvorführung). Die Themen ab August stehen noch nicht fest, geplant ist u.a. der Besuch im neuen Ökumenischen Zentrum in der Hafencity, sowie der Besuch von Propst em. Lehmann. Infos W. Wieprecht, Tel: 66 44 20 Frauen: Am 18.6. wird ein Ausflug unternommen. Am 20.8. Thema „Dalai Lama – Das Herz aller Religionen ist eins“. Infos bei Karin Martin 66 19 89
---------------------------------------	--

Im Juli ist
Sommer-
pause!

So. 16.6.
11 Uhr

Open-Air-Gottesdienst „Eine Hand voll Erde“

Mit Erde kann man wunderbar matschen und spielen, die Erde ist unsere Lebensgrundlage. All das wollen wir bei unserem diesjährigen Open-Air-Gottesdienst bedenken und be-greifen. Treffpunkt ist die Grünfläche hinter der Wabe-Kita auf der Trabrennbahn.

Sa. 22.6.
11 Uhr

Flohmarkt rund um den Turm Kommen Sie vorbei, schauen, kaufen oder verkaufen Sie! Die Standmiete beträgt 5 € pro Meter (jeder weitere Meter 1 €). Eine Kautions in Höhe von 15 € ist mit der Standmiete zu entrichten. Anmeldung nur unter Tel: 0174-7037638 (ab 3. 6.) bei Renate Rein.

26.5.
6.7.
28.7.
17.8.

Emmaus wandert Die Wandergruppe hat sich auch im Sommer tolle Ziele gesetzt, darunter die Internationale Gartenschau in Wilhelmsburg, von Lauenburg nach Tesperhude und mit dem Schiff nach Bergedorf. Eine Stärkung unterwegs bei Kaffee und Kuchen ist immer eingepplant! Mehr Infos bei Anne und Hartmut Machau unter 654 78 12

15.6.
14.30 Uhr

Orgelspaziergang Tonndorf-Emmaus Beginn Kapelle Tonndorf: Keiko Nakatani, Sopran (Mozart: Exultate jubilate) · Frank Vollers, Orgel (Kapelle Tonndorf) · Thomas Sprenger, Führung (Friedhof Tonndorf) · Andreas Willscher, Orgel (Emmaus) – anschließend Kaffee

**NEUE PASTORIN IN DER REGION –
KATHARINA BORN STELLT SICH VOR**

Jetzt bin ich verbunden! Denn ab jetzt habe ich meine „Gemeindeanbindung“ in der Region Wandsbek-Nord. Als Pastorin in der Altenheimseelsorge für den Kirchenkreis Hamburg Ost mache ich Besuche, biete Gespräche an und begleite Menschen – u.a. im Matthias-Claudius-Heim am Eichthalpark.



Katharina Born (52) arbeitet seelsorgerlich u.a. im Matthias-Claudius-Heim

Nach Gesprächen mit den KollegInnen in der Region konnten wir uns eine Zusammenarbeit für die nächsten vier Jahren gut vorstellen. So werde ich im Bereich Wandsbek-Nord Gottesdienste halten, bei Sitzungen des Kirchengemeinderats dabei dabei sein und an den Regionalkonventen teilnehmen.

Mein Weg nach Hamburg führte über Rickling; als Seelsorgerin im Bereich Psychiatrie, im

Altenheim und in einer Werkstatt für behinderte Menschen war ich beim Landesverein für Innere Mission tätig.

Dann rief die Heimat Nord-schleswig, dort bin ich bereits aufgewachsen. Ich wurde Gemeindepastorin in Sonderburg in Dänemark für die deutsche Minderheit. Das waren interessante zehn Jahre zwischen deutsch und dänisch im Grenzland.

Nach dieser Zeit wechselte ich nach Flensburg in eine Gemeinde im Norden der Stadt. Schnell zog es mich weiter nach Hamburg. Ich bin gerne hier, arbeite mit großer Freude und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen – vielleicht ja beim Regionalgottesdienst am 14. Juli?

Mit vielen Grüßen Pastorin Katharina Born

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
02.06. 1. So. n. Trinitatis	P. i.R. R. Bethke (A) Kirchenkaffee/ Eine-Welt-Laden	M. Schmith, P. Grieser Laiengottesdienst und Konfirmanden Bischöfin Kirsten Fehrs 18 Uhr ÜberKreuz „Hat Gott Humor?“	Pn. K. Davis (A) 18 Uhr InSpirit
09.06. 2. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke Mozart Te Deum	P. Blaschke (A)	Pn. U. Kranefuß
16.06. 3. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke	P. Grieser Open-Air Gemeinde- hausgarten, Posaune, Gemeindeversammlung	Pn. K. Davis 11 Uhr Open-Air-Gottes- dienst auf der Trabrenn- bahn
23.06. Johannis	Pn. A. Bethke mit Taufe	P. Blaschke	Pn. K. Davis
30.06. 5. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke	P. Blaschke mit Taufe	Pn. K. Davis 18 Uhr AbendGD
	 <p style="text-align: center;">Regionale SOMMER-PREDIGTREIHE 2013 der Gemeinden Emmaus, Tonndorf, Kreuz-Kirche und St. Stephan</p> <p style="text-align: right;"><i>jeweils 10 Uhr in St. Stephan</i></p>		
07.07.	P. Davis <i>„Gast in der Fremde“</i>		
14.07.	P. Born <i>„Fremd in der Heimat“</i>		
21.07.	P. Conradi <i>„Auf der (Lebens)-Reise“</i>		
28.07. 9. So. n. Trinitatis	P. i. R. R. Bethke	P. Blaschke (A)	P. i. R. K. Steinbauer
04.08. 10. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke (A) Kirchenkaffee/ Eine-Welt-Laden	M. Schmidt Laiengottesdienst	Pn. K. Davis (A)
11.08. 11. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke Sommerfest Roterlenweg mit Posaunenchor	P. Grieser Einführung KG-Rätin Marion Petersen	Pn. K. Davis Begrüßung der neuen Konfirmanden

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
18.08. 12. So. n. Trinitatis	P. i. R. R. Bethke	P. Blaschke (A)	P. i. R. J. Blaschke
25.08. 13. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke	P. Grieser FamGo „ <i>Wie weit gehst du für deinen Freund?</i> “	Pn. K. Davis 18 Uhr InSpirit
01.09. 14. So. n. Trinitatis	P. i. R. R. Bethke (A) Kirchenkaffee/ Eine-Welt-Laden	M. Schmidt Laiengottesdienst	Pn. K. Davis (A)

SOMMER-PREDIGTREIHE 2013

In diesem Jahr ist St. Stephan Gastgeber der regionalen Sommerpredigt-Reihe: Am 7., 14. und 21. Juli finden unsere Gottesdienste dort gemeinsam statt (10 Uhr). Pastores Katharina Davis, Katharina Born und Claus Conradi nehmen mit dem Spannungsbogen von Unterwegs-sein und Heimat-finden noch einmal Themen des Weltgebetstags, der Jahreslosung und eigener biografischer Erfahrung auf – siehe Predigtplan – und freuen sich auf eine bunt zusammengemischte Gemeinde!

An der Orgel bietet Frank Vollers zudem einen Zyklus mit Werken von J.S.Bach und Variationen von J.C.F. Fischer.



MONATSSPRUCH

JULI 2013

APOSTELGESCHICHTE 18.9.10

*Fürchte dich nicht!
Rede nur, schweige nicht!
Denn ich bin mit dir.*

HERZLICHEN DANK

den folgenden Geschäften und Einrichtungen, die unseren Gemeindebrief auslegen

Gesamtschule Alter Teichweg, **Alter Teichweg 200**, Tel. 42 89 77 0

Cranach-Apotheke, **Bengelsdorfstr. 1 c**, Tel. 695 72 73

Haar Studio Christa Wiedenroth, **Bengelsdorfstr. 1 f**, Tel. 695 70 70

Dr. med. Hinrichs, **Bengelsdorfstr. 1 h**, Tel. 69 57 331

Physiotherapie Kötter · Lucas, **Bengelsdorfstr. 3**, Tel. 641 37 72

Dr. med. Barbara Kohlmorgen/Holger Lachmann, **Bengelsdorfstr. 5**, Tel. 695 66 13

Fölster & Finck GmbH, **Bullenkoppel 20**, Tel. 693 20 56

FES Elektrik, F.E.Sölter, **Friedrich-Ebert-Damm 57**, Tel. 693 07 46

Mozart-Apotheke, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 71 78

Steuerberater Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters, **Friedrich-Ebert-Damm 85 b**, Tel. 694 40 90

Salon Kalus, **Friedrich-Ebert-Damm 93 c**, Tel. 693 27 35

Krankengymnastik u. Massagen Lammers, **Friedrich-Ebert-Damm 93 k**, Tel. 695 95 75

Mardt Floristik, **Holzmühlenstraße 91**, Tel. 693 61 69

Änderungs-Atelier Petra Fritz, **Lesserstr. 66**, Tel. 693 16 32

Arimathia Bestattungen Werner Heß, **Lesserstr. 71**, Tel. 693 14 81

„De Hoorsnieder“ Ingo Tiedemann, **Lesserstr. 151**, Tel. 693 77 65

Haar Studio Birgit Nitsch, **Lesserstr. 159**, Tel. 693 88 00

HaSpa Hamburger Sparkasse, **Lesserstr. 150**, Tel. 3579-6028

Augenoptik Horstmann, **Lesserstr. 158**, Tel. 693 22 13

Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz, **Lesserstr. 162**, Tel. 693 27 40

Fahrschule Gartenstadt, Klaus-Dieter Sutt, **Ostpreußenplatz 10**, Tel. 695 80 02

GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik, **Ostpreußenplatz 16**, Tel. 695 33 47

Med. Massage & Krankengymnastik MBB, **Ostpreußenplatz 18**, Tel. 695 96 11

Sanitätshaus Rosenau, **Ostpreußenplatz 20**, Tel. 693 33 35

Blumenhaus Renate Asmussen, **Pillauer Str. 53**, Tel. 693 17 72

Salon HAIR POINT, Roswitha Albrecht, **Pillauer Str. 72**, Tel. 693 15 18

Physio-Fit Uta Schmidt, **Pillauer Str. 72 d**, Tel. 69 55 850

Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen, **Rauschener Ring 2**, 696 26 38

Kita Gartenstadtkinder, **Rosmarinstr. 16**, Tel. 69 62 81 30

Dr. med. Karin Rehder, **Stephanstr. 89 e**, Tel. 693 60 15

Schule An der Gartenstadt, **Stephanstr. 103**, Tel. 280 580-0

Bischof Getränkemarkt, **Stephanstr. 137**, Tel. 693 10 80

Phönix-Apotheke, Farina Bellingrodt, **Tilsiter Str. 2**, Tel. 695 81 81

ATL Autotechnik Melina Lehmann, **Voßkullen 154**, Tel. 693 55 18

Wäscherei & Heißmangel Wieger, **Wandsbeker Schützenhof 11**, Tel. 69 64 38 44

GRUPPENTREFFEN

GEMEINDEHAUS STEPHANSTRASSE 117

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR

SUCHTKRANKE UND ALKOHOLIKER:

Montag 19 Uhr

Brigitte Schacht Tel. 524 67 13

ST. STEPHAN BRASS BAND:

Dienstag 19.30 Uhr

Kontakt: G. Hoppe Tel. 0177-23 20 833

www.st-stephan-brass-band.de

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, TANZ

FÜR SENIORINNEN/SENIOREN:

Donnerstag 10–11 Uhr

Iris Schlippert

Info: Gemeindebüro Tel. 69 69 28 77

BESUCHSDIENST:

letzter Donnerstag im Monat, 16 Uhr

Adeline von Hammacher Tel. 693 63 19

YOGA-KURS: Dienstag 10–11.30 Uhr

Ursula Goldmann Tel. 693 12 58

Elfriede Lammers Tel. 693 77 92

KURS ZEICHNEN UND MALEN:

Montag 9.30–12.30 Uhr

Ingrid Schade Tel. 693 32 11

SENIORENKREIS Mittwoch 14.15 Uhr

Leitung Dr. Evelin Albrecht

Infos über Gemeindebüro 6969 28-77

WANDERGRUPPE:

Wolfgang Kabelitz Tel. 0171-49 22 666

KONFIRMANDEN (Pastor Conradi):

am Mi. und Do., jeweils 17–18 Uhr

GEMEINDEHAUS PILLAUER STRASSE 86

KINDERMUSIKTHEATER/

KINDERCHÖRE:

(Wandsbeker Kulturpreis 2000)

Montag 15 Uhr (Jüngere)

Montag 16 Uhr (Ältere)

(Kostenbeitrag monatlich 7 Euro)

www.kindermusiktheater-st-stephan.de

Christine Grottke Tel. 695 76 00

KANTOREI ST. STEPHAN:

Mittwoch 19.45 Uhr

Hans-Werner Grottke Tel. 695 76 00

www.kantorei-st-stephan.de

ORCHESTER UND JUGENDCHOR

ST. STEPHAN:

Hans-Werner Grottke (bitte nachfragen)

MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART:

Montag 19 Uhr

Bert Gettschat Tel. 693 24 50

Dieter Schrader 831 41 11

www.quartett-mozart.de

TÖPFERN FÜR ERWACHSENE:

Mittwoch 20–22 Uhr

Gabriele Würfel Tel. 693 41 82

MONATSSPRUCH

AUGUST 2013

PSALM 30.12

*Du hast mein Klagen in Tänze
verwandelt, hast mir das Trauergewand
ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.*

GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

Wenn nicht anders festgelegt, feiern wir unsere Gottesdienste um 10 Uhr, am 1. Sonntag im Monat Abendmahl mit Wein, am 3. Sonntag mit Traubensaft

So. 02.06. 10 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi mit Taufe
So. 09.06. 11 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz mit Verabschiedung von G. Würfel	Pastor C. Conradi Brass-Band
So. 16.06. 10 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Dr. Albrecht A Tr
So. 23.06. 10 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi
So. 30.06. 10 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Dr. Albrecht A W
So. 07.07. 10 Uhr	Regionalgottesdienst I „Gast in der Fremde“	Pastorin K. Davis
So. 14.07. 10 Uhr	Regionalgottesdienst II „Fremd in der Heimat“	Pastorin K. Born
So. 21.07. 10 Uhr	Regionalgottesdienst III „Auf der (Lebens-)Reise“	Pastor C. Conradi
So. 28.07. 10 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Pastor G. Gierke A Tr
So. 04.08. 10 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi A W
So. 11.08. 10 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi
So. 18.08. 10 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Pastor K. Steinbauer A Tr
So. 25.08. 10 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi
So. 01.09. 10 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Pastor G. Gierke A W
So. 08.09. 10 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Pastor K. Steinbauer



A=Abendmahl · W=Wein · Tr=Traubensaft

KINDERKIRCHE

in Kirche und Gemeindehaus Stephanstr. 117

Große und Kleine herzlich willkommen!

siehe Open-Air-Familiengottesdienst am 9.6.,

dann **KIKI-Sommerfest**

am Sa. 10. August (11–13 Uhr)

